

Duo Matthias Bartolomey & Magda Amara

## **Licht & Schatten**

Für ihr neues Programm haben sich Matthias Bartolomey & Magda Amara ganz der Romantik verschrieben.

Sie erzählen im ersten Teil ihres Konzerts von Leichtigkeit und Schönheit (Licht) und widmen sich im zweiten Teil ganz der tiefen Melancholie (Schatten).

Die jugendlich, verspielte Frische von R. Strauss' Frühwerk, der Sonate für Violoncello und Klavier in F-Dur steht in direktem Kontrast zur düsteren Intimität von Johannes Brahms' erster Cellosone in e-moll.

Zwei Stücke, die zum Kernrepertoire dieser Besetzung gehören und auf meisterhafte Art die vielfältigsten klanglichen und musikalischen Facetten zur Geltung bringen.

Zwischen diesen beiden Hauptwerken des Programms flechtet das Duo zwei Miniaturen.

Robert Schumann's Fantasiestücke erzählen zuerst von geheimnisvoller Seelentiefe und leiten über das leicht bewegte Mittelstück zu einem feurig rasenden Schluss.

Die berühmte Elegie von Fauré gehört nicht zuletzt aufgrund ihrer bezaubernden Schlichtheit und lang-gezogenen Melodie wohl zu den eindrucksvollsten Kompositionen des Repertoires. Nach der Pause bildet sie sozusagen die Overtüre für die große e-moll Sonate von Brahms.